

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Literatur zum Insolvenzrecht	XVII

1. Teil Allgemeines

I. Grundlagen des Insolvenzrechts	1
A. Insolvenzrecht – was ist das?	1
B. Warum gibt es das Insolvenzrecht?	2
1. Ausgangspunkt: Haftungsverwirklichung	2
2. Sanierung	4
3. (Geordnete) Abwicklung	5
4. Resümee	5
C. Gläubigerautonomie und Gerichtsmacht	6
D. Rechtsentwicklung und Strukturen des einheitlichen Insolvenzverfahrens	7
1. Alte Rechtslage und Schwerpunkte der Insolvenzrechts- reform 2010	7
2. Verfahrensstrukturen im Überblick	9
E. Schnittstelle zum Exekutionsverfahren	13
F. Zur praktischen Bedeutung des Insolvenzrechts	15
G. Insolvenzrecht als Verfahrensrecht	17
1. Rechtsgrundlagen	17
2. Verfahrensgrundsätze	18
3. Verfahrensrechtliche Besonderheiten	20
a) Zuständigkeit für das Insolvenzverfahren	20
b) Zuständigkeit für Prozesse im Zusammenhang mit dem Insolvenzverfahren	21
c) Entscheidung und Rechtsmittel	22
II. Krise und materielle Insolvenz	23
A. Die Phase vor Eintritt der Insolvenz bei Unternehmens- trägern	23
1. Allgemeines	23
2. Reorganisationsbedarf	24

VII

Inhaltsverzeichnis

3. Verlust des halben Nennkapitals	25
4. Krise und Eigenkapitalersatz	26
5. Negatives Eigenkapital	27
B. Zahlungsunfähigkeit	28
1. Allgemeines	28
2. Die einzelnen Elemente der Zahlungsunfähigkeitsdefinition	29
3. Ergebnis – Zahlungsunfähigkeitsbegriff	32
C. Überschuldung als Insolvenzgrund	32
1. Allgemeines, Zweck des Insolvenzgrundes	32
2. Rechnerische Überschuldung – Überschuldungsstatus ...	34
3. Fortbestehensprognose	35

2. Teil

Das Insolvenzverfahren

I. Organe	37
A. Das Gericht	37
B. Der Insolvenzverwalter	38
1. Masseverwalter und Sanierungsverwalter	38
2. Bestellung	40
3. Vertretungsmacht und Rechtsstellung des Insolvenz- verwalters	42
a) Theorien zur Rechtsstellung	42
aa) Amtstheorie	42
bb) Vertretertheorie	43
cc) Organtheorie	44
dd) Bedeutung des Theorienstreits	44
b) Vertretungsmacht nur bei pflichtgemäßem Handeln? ..	45
c) Einschränkungen der Vertretungsmacht	46
4. Haftung	47
a) Allgemeines	47
b) Vorwerfbare Pflichtverletzung	47
c) Beteiligte	48
d) Durchsetzung	48
5. Entlohnung	49
C. Organe der Gläubiger	51
1. Gläubigerversammlung	51
2. Gläubigerausschuss	52
3. Die Rolle der Gläubigerschutzverbände	54
II. Die Insolvenzmasse	55
A. Massezugehörigkeit	55
B. Ausscheidung von Massegegenständen	57

Inhaltsverzeichnis

C. Insolvenzfreies Vermögen	58
D. Feststellung der Insolvenzmasse	59
E. Die Insolvenzanfechtung	60
1. Grundlagen	60
2. Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen	63
a) Vermögensbezogene Rechtshandlung	63
b) Nachteiligkeit – Befriedigungstauglichkeit	63
3. Die wichtigsten Anfechtungstatbestände	64
a) Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht	64
b) Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen	65
c) Anfechtung wegen Begünstigung	66
d) Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungs- unfähigkeit	68
4. Geltendmachung des Anfechtungsanspruchs und Rechtsfolgen	72
5. Rechtsnatur des Anfechtungsanspruchs	74
III. Die Gläubiger	75
A. Überblick	75
B. Insolvenzgläubiger/Gläubiger mit nachrangigen Forderungen	77
1. Abgrenzung	77
2. Durchsetzung von Insolvenzforderungen	78
3. Aufrechnung	79
C. Massegläubiger	82
1. Die Masseforderungen	83
2. Internes Rangverhältnis bei Masseunzulänglichkeit – Insolvenz in der Insolvenz	84
3. Rechtsdurchsetzung	85
D. Ausgeschlossene Gläubiger	86
E. Aussonderungsgläubiger	87
1. Aussonderungsgründe	88
a) Eigentum	88
b) Treuhandverhältnisse	89
c) Obligatorische Herausgabeansprüche	89
d) Verfolgungsrecht beim Distanzkauf	90
2. Durchsetzung von Aussonderungsansprüchen	90
3. Zwangsstundung	92
F. Absonderungsgläubiger	93
1. Absonderungsgründe	93
2. Insolvenzrechtliche Beschränkung von Absonderungs- rechten	94

Inhaltsverzeichnis

3. Rechtsdurchsetzung	94
4. Ausfallhaftung der Insolvenzmasse und Doppelstellung der Absonderungsgläubiger	96
IV. Überblick über den Gang des Verfahrens	97
A. Konkursverfahren	97
B. Sanierungsverfahren	99
V. Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens	100
A. Insolvenzvoraussetzungen	100
1. Insolvenzfähigkeit	100
2. Materielle Insolvenz	101
3. Nicht mehr erforderlich: Gläubigermehrheit	101
4. Insolvenzantrag	101
a) Antragsprinzip	101
b) Insolvenzantragspflicht und Haftung	102
c) Schuldnerantrag	104
d) Gläubigerantrag	105
5. Kostendeckung	108
a) Normalregelung	110
b) Sonderregelung bei juristischen Personen	111
c) Sonderregelungen bei natürlichen Personen	114
B. Der Eröffnungsbeschluss	114
1. Allgemeines – Überblick	114
2. Edikt – Insolvenzdatei	115
3. Öffentliche Bücher	117
4. Benachrichtigungen und Sicherungsmaßnahmen	117
5. Rechtsmittel	117
VI. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	118
A. Allgemeines	118
B. Insolvenzbeschlag	119
C. Rechtshandlungen des Schuldners	120
D. Anhängige Erkenntnisverfahren	122
E. Neue Erkenntnisverfahren	124
F. Exekutionsverfahren	125
G. Absonderungsrechte an Einkünften aus einem Arbeits- verhältnis	126
H. Erlöschen von Ab- und Aussonderungsrechten für Eigen- kapitalersatz	128
I. Aufschiebung der Räumungsexekution und Fortsetzung von Bestandverträgen	128
J. Erlöschen der Zwangsverwaltung	130

Inhaltsverzeichnis

K. Grundbuchsperrre	130
L. Betagte und bedingte Forderungen	131
M. „Umwandlung in Geldforderungen“	132
N. Ansprüche auf wiederkehrende Leistungen	133
O. Verträge des Schuldners	133
1. Einführung	133
2. Angebote	135
3. Zweiseitige Verträge	135
4. Fixgeschäfte	139
5. Bestandverträge	140
a) Insolvenz eines Bestandnehmers	140
b) Insolvenz eines Bestandgebers	143
6. Insolvenz eines Arbeitgebers	145
a) Allgemeines	145
b) Beendigung von Arbeitsverhältnissen	145
c) Ansprüche nach dem IESG	151
7. Beschränkungen der Vertragsauflösung und unwirksame Auflösungsklauseln	153
a) Vertragsauflösungssperre nach § 25 a IO	154
b) Unwirksamkeit von Auflösungsklauseln nach § 25 b Abs 2 IO	158
8. Aufträge und Vollmachten des Schuldners	161
VII. Anmeldung und Feststellung von Insolvenzforderungen (und nachrangigen Forderungen)	162
A. Die Forderungsanmeldung	162
B. Die allgemeine Prüfungstagsatzung	163
C. Verspätet angemeldete Forderungen	165
D. Feststellung bestrittener Forderungen	165
VIII. Entscheidung über das Schicksal des Schuldnerunternehmens	168
A. Allgemeines	168
B. Prüfphase	169
C. Die Berichtstagsatzung	171
D. Die weitere Entwicklung nach der Berichtstagsatzung	173
IX. Verwertung der Masse	174
A. Allgemeines	174
B. Kridamäßige Versteigerung	175
C. Anderweitige Verwertung	176
D. Ausscheidung von Masseaktiven	178
X. Rechnungslegung	179

XI. Verteilung	180
A. Allgemeines	180
B. Abschlags-, Schluss- und Nachtragsverteilung	182
C. Formlose und förmliche Verteilung	184
XII. Aufhebung des Insolvenzverfahrens	185
A. Allgemeines	185
B. Aufhebungsgründe	185
C. Wirkungen der Aufhebung	186
XIII. Der Sanierungsplan	189
A. Einführung	189
B. Der Antrag auf Abschluss eines Sanierungsplans	190
C. Die Sanierungsplan- und Rechnungslegungstagsatzung	193
1. Allgemeines	193
2. Stimmrecht	194
3. Abstimmung	195
4. Erstreckung	196
D. Gerichtliche Bestätigung des Sanierungsplans	196
E. Die Wirkungen des bestätigten Sanierungsplans	199
F. Die Erfüllung des Sanierungsplans	202
G. Das Scheitern des bestätigten Sanierungsplans	204
1. Allgemeines	204
2. Erfüllungsverzug	204
3. Nichtigkeit des Sanierungsplans	205
4. Unwirksamerklärung des Sanierungsplans	206
H. Neuerliches Insolvenzverfahren	206
XIV. Sanierungsverfahren	207
A. Allgemeines	207
B. Anwendungsbereich	209
C. Sanierungsverfahren (ohne Eigenverwaltung)	210
1. Allgemeines	210
2. Voraussetzungen	211
3. Verfahrensablauf im Überblick	212
4. Scheitern des Sanierungsverfahrens	213
D. Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung	214
1. Allgemeines	214
2. Voraussetzungen	215
3. Befugnisse des Schuldners (Umfang der Eigenverwaltung)	217
4. Befugnisse und Rechtsstellung des Sanierungsverwalters ..	220
5. Entziehung der Eigenverwaltung	223
6. Sonstige verfahrensrechtliche Besonderheiten	225
7. Verfahrensablauf im Überblick	226

Inhaltsverzeichnis

XV. Sonderregeln für bestimmte Rechtsträger	227
A. Unternehmensträger als Schuldner	227
1. Rechtsformspezifische Besonderheiten der Unternehmens- trägerinsolvenz	228
a) Insolvenz der OG/EWIV	228
b) Insolvenz der KG	229
c) Konkursverfahren der Genossenschaft	230
d) Kapitalgesellschaften	231
2. Vom Unternehmensgegenstand abhängige Besonderheiten der Unternehmenssträgerinsolvenz	232
a) Kreditinstitute – Geschäftsaufsicht	232
b) Versicherungsunternehmen	236
B. Natürliche Person als Schuldner – die „Privatinsolvenz“	236
1. Zweck und Entwicklung der Sonderregelungen	236
2. Verfahrensablauf im Überblick	239
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens trotz fehlender Kostendeckung	241
a) Schuldnerantrag	241
b) Aufrechte Eigenverwaltung	242
c) Gläubigerantrag infolge öffentlicher Bekanntmachung offenkundiger Zahlungsunfähigkeit	243
4. Schuldenregulierungsverfahren	243
a) Zum Unternehmensbegriff	243
b) Zuständigkeit	244
c) Eigenverwaltung	244
d) Gesamtvollstreckung	247
e) Sonstiges	249
5. Zahlungsplan	249
a) Allgemeines	249
b) Materielle Unterschiede zum Sanierungsplan	249
c) Zustandekommen	252
d) Rechtswirkungen	255
e) Verzug und Änderung des Zahlungsplans	258
6. Abschöpfungsverfahren mit Restschuldbefreiung	259
a) Verfahrenseinleitung	259
b) Die Durchführung des Abschöpfungsverfahrens	264
c) Obliegenheiten des Schuldners während des Abschöpfungsverfahrens	265
d) Exekutionssperre und neuerliche Eröffnung eines Insol- venzverfahrens	267
e) Vorzeitige Einstellung	268
f) Beendigung und Ausspruch der Restschuldbefreiung ..	269
g) Wirkung der Restschuldbefreiung	271
C. Die Verlassenschaft als Schuldner	272

3. Teil

Internationales Insolvenzrecht

I. Grundprobleme	274
II. Rechtsgrundlagen	275
A. Entwicklung	275
B. Anwendungsbereich des Europäischen Insolvenzrechts	277
III. Überblick über die wichtigsten Regelungen	279
A. Einführung	279
B. Internationale Zuständigkeit und Verfahrenskoordination	279
1. Europarecht	279
a) Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung eines Hauptinsolvenzverfahrens	279
b) Internationale Zuständigkeit für insolvenznahe Prozesse (vis attractiva concursus)	283
c) Internationale Zuständigkeit für Sekundär- und Partikularinsolvenzverfahren	285
d) Koordination von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren	288
e) Koordination von Konzerninsolvenzen nach der EuInsVO 2015	291
2. Österreichisches Recht	294
C. Anwendbares Recht	296
D. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	297
1. Allgemeines	297
2. EuInsVO 2015	297
3. Österreichisches Recht	298

4. Teil

Vorinsolvenzliche Reorganisation und Restrukturierung

I. Allgemeines	300
II. Unternehmensreorganisationsverfahren	300
A. Überblick	300
B. Bonus-Malus-System	302
1. Positive Anreize	302
2. Negativer Anreiz – Haftung	302
C. Ablehnung durch die Praxis	303
III. Restrukturierungsverfahren nach der ReO	303
A. Allgemeines	303
B. Zugang zum Restrukturierungsverfahren	305

Inhaltsverzeichnis

C. Restrukturierungsbeauftragter	307
D. Restrukturierungsplan	308
1. Inhalt und (gestaltende) Wirkung	308
2. Verfahren	309
E. Zweck und Wirkungen der Vollstreckungssperre	310
1. Vollstreckungssperre allgemein	310
2. Insolvenz(antrag)sperre	311
3. Vertragsschutz	311
F. Vereinfachtes Restrukturierungsverfahren	312
Stichwortverzeichnis	313